

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 13.05.2016, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:15 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	4
2. Bericht der Verwaltung	5
3. Vorstellung des Personalberichts 2015 051/2016	6
4. Bericht über die fünfte Fortschreibung des Frauenförderplanes 057/2016	7
5. Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2015 059/2016	8
6. Bus-Anbindung des Haltepunktes Raestrup-Everswinkel an den neuen Bahnhofpunkt Warendorf Einen-Müssingen 038/2016	10
7. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Umbesetzung von Ausschussmitgliedern/Vertretungen" 058/2016	11

Anlagen

Anlage 1	Präsentation zum Personalbericht (TOP 3)
Anlage 2	Präsentation zum Frauenförderplan (TOP 4)
Anlage 3	Präsentation zum Erfahrungsbericht Rettungswesen (TOP 5)

Anwesend:**Vorsitz**

Gericke, Olaf Dr.
Arnkens-Homann, Dagmar
Blex, Christian Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Dufhues, Hannelore
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kleene-Erke, Andrea
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schulte, Stephan
Schlösser, Ulrich
Tegelkämper, Paul

von der Verwaltung

Abeler, Alina
Bleckmann, Lisa
Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Höing, Daniel
Ottmann, Michael
Schomaker, Ralph Dr.
Schreier, Petra

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreisausschusses**

Birkhahn, Astrid

Blümer, Raphaela

Kaup, Winfried

Westerwalbesloh, Florian

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Gleichstellungsbeauftragte Lisa Bleckmann, den ärztlichen Leiter des Rettungsdienstes Dr. Ralph Schomaker sowie die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 02.05.2016 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Er erläutert, dass überdies eine Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion „Mobile Retter“ vom 12.05.2016 als Tischvorlage ausliege, die unter TOP 5 behandelt werde.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vor Einstieg in die selbige ernennt Landrat Dr. Gericke Herrn Paul Tegelkämper (CDU) zum Ehrenbeamten für die Dauer der Zugehörigkeit zum Kreisausschuss.

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung	
----------------------------------	--

Im Rahmen des Berichtes der Verwaltung erläutert Herr Dr. Funke zunächst die am 29.04.2016 erzielte Tarifeinigung im öffentlichen Dienst sowie die damit verbundenen Auswirkungen. So erhalten tariflich Beschäftigte ab dem 01.03.2016 eine Entgeltsteigerung von 2,4 Prozent. Zum 01.02.2017 erfolge eine weitere Anhebung um 2,35 Prozent. Ebenfalls haben sich die Tarifparteien auf eine neue Entgeltordnung verständigt, die zum 01.01.2017 in Kraft treten soll. Diese sehe vorwiegend eine Besserstellung der Beschäftigten im Rettungswesen vor.

Herr Dr. Funke erläutert ferner, dass die Entgeltsteigerung mit zusätzlichen Personalkosten für den Kreis Warendorf verbunden sei. Beide Anhebungen seien jedoch in den Haushaltsplanungen 2016/2017 berücksichtigt worden, so der Kämmerer.

Anschließend informiert Landrat Dr. Gericke die Anwesenden über den gemeinsamen Antrag der Städte und Gemeinden für die Erschließung der sogenannten „weißen Flecken“ im Kreis Warendorf nach dem Bundesprogramm Breitband.

3. Vorstellung des Personalberichts 2015**051/2016**

Herr Dr. Funke stellt den Anwesenden den Personalbericht 2015 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schlösser (Grüne) erkundigt sich, ob es Hierarchieebenen und/oder Abteilungen gebe, in denen eine Mitarbeiterfluktuation verstärkt erkennbar sei. Herr Dr. Funke berichtet von einer zuletzt hohen Fluktuation im Jobcenter, der jedoch mittels Entfristung von Arbeitsverträgen entgegengesteuert werden konnte. Ebenso zeichne sich im Einstiegsamt des gehobenen Dienstes ein verstärkter Wechselwille ab.

Herr Gutsche (CDU) und Frau Arnkens-Homann (SPD) bedanken sich für den ausführlichen Bericht, insbesondere die Gesundheitsvorsorge sei vorbildlich. An dem weiteren Austausch beteiligen sich Herr Schlösser (Grüne), Frau Nienkemper (FWG) und Herr Möllmann (CDU), die den Bericht ebenfalls loben und den Aufbau eines Wissensmanagements anregen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Bericht über die fünfte Fortschreibung des Frauenförderplanes	057/2016
-----------	--	-----------------

Gleichstellungsbeauftragte Lisa Bleckmann stellt den Kreisausschussmitgliedern die fünfte Fortschreibung des Frauenförderplans anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Frau Kleene-Erke (SPD) erkundigt sich, ob auch weibliche Teilzeitkräfte bei der Förderung mit in den Blick genommen werden. Dies bejaht die Gleichstellungsbeauftragte und weist darauf hin, dass sämtliche Stellenausschreibungen auch für die Teilzeitbeschäftigung geöffnet seien und sie in regelmäßigem Kontakt zu den Beschäftigten in Elternzeit stehe (bspw. durch die Zusendung aktueller Stellenausschreibungen).

Frau Arnkens-Homann (SPD), Frau Nienkemper (FWG), Herr Diekhoff (FDP) und Herr Möllmann (CDU) loben die Fortschreibung des Frauenförderplans und nehmen in ihren Aussagen nochmals verschiedene als positiv empfundene Aspekte wie bspw. die Veranstaltung der Kinderferienspieltage auf.

Beschlussvorschlag:

Die fünfte Fortschreibung des Frauenförderplanes (Stand: 31.12.2015) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Vorstellung des Erfahrungsberichts Rettungswesen 2015**059/2016**

Frau Schreier und Herr Dr. Schomaker stellen den Anwesenden den Erfahrungsbericht Rettungswesen 2015 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor, die der Niederschrift beigelegt ist.

Frau Nienkemper (FWG) erkundigt sich, ob die als sehr positiv dargestellte überregionale Zusammenarbeit mit dem Kreis Gütersloh in dieser Form auch mit anderen Nachbarkreisen existiere. Frau Schreier und Herr Dr. Schomaker verneinen dies, weisen jedoch darauf hin, dass mit sämtlichen Nachbarkreisen ein enger Kontakt und Austausch bestehe. Aufgrund gleicher bzw. kompatibler technischer Programme sei der Kontakt zu Gütersloh jedoch herauszustellen. Landrat Dr. Gericke ergänzt, dass der Rettungsdienst im Notfall grundsätzlich keine kommunalen Grenzen kenne.

Auf Nachfrage von Herrn Schlösser (Grüne) erläutert Herr Dr. Schomaker, dass der Disponent je nach Notfallsituation entscheide, ob ein KTW oder ein RTW zum Unfallort geschickt werde.

Frau Schreier berichtet auf Anfrage von Frau Nienkemper (FWG), dass der Rettungsdienstbedarfsplan den Kreistagsmitgliedern Ende 2016/Anfang 2017 zur Verfügung gestellt werde.

An dem weiteren Austausch beteiligen sich unter anderem Herr Blömker (SPD) und Herr Gutsche (CDU), die von einem insgesamt gut aufgestellten Rettungswesen im Kreis Warendorf sprechen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Im Zuge des Tagesordnungspunktes 5 beantwortet Frau Schreier die Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion zum System „Mobile Retter“, das im Kreis Gütersloh bereits seit Anfang des Jahres 2014 zur Anwendung kommt.

Hierzu führt sie aus, dass die Einführung einer derartigen App grundsätzlich zur Ergänzung und Optimierung des Rettungsdienstes beitragen könne. Vor diesem Hintergrund habe sich der Kreis Warendorf bereits frühzeitig mit dem Modellprojekt des Kreises Gütersloh auseinandergesetzt und sich im Mai 2015 vor Ort über das Projekt informiert. Zudem erfolge eine Teilnahme am 1. Mobilien Retter Symposium des Kreises Gütersloh am 16.06.2016.

Frau Schreier betont, dass es deutliche Unterschiede in der Rettungslandschaft der beiden Kreise gebe. So verfüge der Kreis Warendorf im Gegensatz zum Kreis Gütersloh neben dem Rettungsdienst über ein gut funktionierendes und mittlerweile auch flächendeckendes „First-Responder-System“. Vor der zusätzlichen Einrichtung eines weiteren Rettungssystems „Mobile Retter“ bedarf es daher umfangreicher Abstimmungen, um das im Kreis Warendorf gut funktionierende System nicht zu gefährden. Zu beachten seien ferner fachliche Unterschiede bei der Einleitung der Rettungsmaßnahmen. Während das „Mobile Retter System“ nur bei der Indikation Herz-Kreislaufstillstand eingesetzt werde, werden die „First-Responder-Gruppen“ bei allen Notfällen aktiv, so die Dezernentin.

Zu klären sei ferner der finanzielle Aspekt. Schätzungen zufolge belaufen sich allein die Softwarekosten zur Einführung des Systems auf ca. 60.000 Euro. Zu beachten sei ferner, dass sämtliche Kostenaufwendungen für ein solches Nothelfersystem nicht über die Rettungsdienstgebühren refinanziert werden, da es sich nicht um Maßnahmen des Rettungsdienstes handelt.

Frau Schreier betont jedoch, dass der Kreis Warendorf dem Projekt „Mobile Retter“ sehr aufgeschlossen gegenüberstehe und eine ergebnisoffene Prüfung vornehmen werde. Ein ausführlicher Bericht erfolge in einer der nächsten Kreisausschusssitzungen.

6.	Bus-Anbindung des Haltepunktes Raestrup-Everswinkel an den neuen Bahnhof Warendorf Einen-Müssingen	038/2016
-----------	---	-----------------

Herr Gnerlich erläutert die Vorlage und verweist auf eine ausführliche Diskussion im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 22.04.2016.

Beschluss:

Der Einrichtung einer Taxisbuslinie zwischen dem bisherigen Haltepunkt Raestrup-Everswinkel und dem neuen Haltepunkt Warendorf Einen-Müssingen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Um- besetzung von Ausschussmitgliedern/Vertretungen"	058/2016
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge die folgende Umbesetzung von Ausschussmitgliedern bzw. Vertreter*innen beschließen:

Kreisausschuss:

- Aktuelles Mitglied: Raphaela Blümer
neues Mitglied: Valeska Grap

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien:

- Aktuelle persönliche Vertretung von Valeska Grap: Thomas Kamp-Deister
neue persönliche Vertretung von Valeska Grap: Ingrid Homann de Palma

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

- Aktuelles Mitglied: Ulrich Schlösser; neues Mitglied: Norbert Ostermann
- Aktuelles stv. Mitglied: Britta Sporket; neues stv. Mitglied: Ulrich Schlösser
- Aktuelles stv. Mitglied: Nobert Ostermann; neues stv. Mitglied: Detlef Wiebesiek

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit:

- Aktuelles stv. Mitglied: Ralf Kirchhoff
neues stv. Mitglied: Ulrich Schlösser

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:15 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer